

Unser Tipp im Lebensmittelbereich:

Bioland, Demeter oder Naturland!

Die Anbauverbände **Bioland, Naturland, Demeter und Ecovin** gehen mit ihren höheren Standards und strengeren Kriterien über die Verordnungen der EU-Richtlinien hinaus.



Außerdem gibt es noch regionalen Anbauverbände wie **GÄA, Biopark, Biokreis, Ecoland**.

Bei Lebensmitteln ist der **„Bio“-Name** geschützt. Grundsätzlich sind Bioprodukte nach EU Verordnung am Bio-Sechs-Eck zu erkennen.



Unser Tipp für Getränke:

Mehrweg - Glasflaschen!

Achtung!!!! Pfand bedeutet nicht „Mehrweg“!

0,08 € und 0,15 € Pfand = Mehrweg!

Glasgefäße können 50 x wiederbefüllt werden, danach kann Glas beliebig oft eingeschmolzen und zu neuen Glasgefäßen gegossen werden.

Kunststoffgefäße können 25 x wiederbefüllt werden. Danach werden sie zu minderwertigem Kunststoff verarbeitet oder in Müllverbrennungsanlagen verbrannt.



0,25 € Pfand = Einwegsystem! Diese Pfandgefäße werden zu minderwertigem Recycling-Kunststoff verarbeitet oder in Müllverbrennungsanlagen verbrannt.

Unser Tipp für Kosmetik:

Ecocert (öko+bio Kosmetik), „Natrue“ mit 3 Sternen!

Das **Natrue-Siegel** ist noch ganz neu. Es ist in 3 Kategorien eingeteilt:

- 3 Sterne: Biokosmetik; Bioanteil der Naturstoffe mind. 95%.

(ökol. + biol. Kosmetik von **„ecocert“**)

- 2 Sterne: Naturkosmetik mit Bioanteil der Naturstoffe von mind. 70%.

(biol. Kosmetik von **„ecocert“**: Bioanteil von 50%)

- 1 Stern: Naturkosmetik entspricht in etwa den BDIH-Kriterien.

Bioanteile nicht eindeutig definiert.



Achtung! „Bio“ oder „Natur“- Bezeichnung im Namen ist bei Kosmetik und Körperpflegebedarf nicht geschützt. Achten Sie auf die Inhaltsstoffe!

Unser Tipp für Reinigungsmittel:

„Ecocert“, „Ecogarantie“!

- möglichst viele Bestandteile aus „kontrolliert-biologischem Anbau“ und aus Naturstoffen.

Achtung! „Bio“ oder „Natur“- Bezeichnung im Namen ist bei Reinigungsmitteln nicht geschützt! Achten Sie auf die Inhaltsstoffe!



Unser Tipp für Textilien:

„Naturtextil best!“, kBA!

Bei **„Naturtextil best!“** kommen die Naturfasern zu 100 Prozent aus kontrolliert biologischem Anbau oder kontrolliert biologischer Tierhaltung, Farben schadstoffgeprüft etc.

Ansonsten gibt es für Biotextilien seit Sommer 2008 das neue **GOTS-Siegel**: Mindestens 70 Prozent der verwendeten Naturfasern kommt aus ökologischer Landwirtschaft.



Das alte IVN Siegel läuft aus:

Unser Tipp: Siegel suchen! Zutatenliste lesen! Marke und Geschäft merken!